



PIKO® TAURUS 37410

DIGITAL-/ BELEUCHTUNGSKIT

Art.Nr.: 8128001, 8128011

MASSOTH® und DiMAX® sind eingetragene Warenzeichen der Massoth Elektronik GmbH, Seeheim, Deutschland. LGB® ist eingetragenes Warenzeichen der Firma Ernst Paul Lehmann Patentwerk, Nürnberg, Deutschland. PIKO® ist eingetragenes Warenzeichen der PIKO Spielwaren GmbH, Sonneberg, Deutschland. Andere Warenzeichen sind ebenfalls geschützt.

Sehr geehrter Kunde

Sie haben ein Modellbahnelektronikprodukt der Massoth Elektronik GmbH, Deutschland erworben. Bitte lesen Sie diese Bedienungs- und Montageanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Elektronik in Ihre Lokomotive einbauen. Beachten Sie auch vor allem die auf Seite 3 folgenden Warnhinweise.

Das PIKO® Taurus Digital-/ Beleuchtungskit besteht aus 2 Beleuchtungselektroniken, mit jeweils 5 LEDs. Diese Elektronik wird mittels eines Digitaldecoders angesteuert und stellt richtungsabhängig die korrekte Beleuchtung der Taurus Lokomotive dar.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

- 3fach weißes Spitzenlicht mit LED's
- 2fach rotes Schlusslicht mit LED's
- zuschaltbares Fernlicht über die beiden unteren Scheinwerfer

ACHTUNG: Einige Funktionen sind eventuell nur mit dem eMOTION XL Lokdecoder nutzbar.

Zwei verschiedene PIKO® Taurus Digital-/ Beleuchtungskits stehen zur Verfügung. Wahlweise kann das Beleuchtungskit für den Betrieb an Fremddecodern oder direkt mit dem dafür prädestinierten eMOTION XL Lokdecoder bezogen werden.

8128001 PIKO® Taurus Digital-/ Beleuchtungskit für Fremddecoder

- 2 Lichtplatinen
- Anschluss- und Bedienungsanleitung

8128011 PIKO® Taurus Digital-/ Beleuchtungskit inkl. eMOTION XL Decoder

- 2 Lichtplatinen
- 2 Motoranschlusskabel
- eMOTION XL 3 Ampere Lokdecoder (vorprogrammiert)
- Anschluss- und Bedienungsanleitung

Das Beleuchtungskit 8128011 inkl. eMOTION XL Lokdecoder wird bereits mit vorprogrammiertem Decoder (Standardvariante, siehe Seite 7) sowie angepasster Einstellung für das Fahrverhalten der PIKO® Taurus ausgeliefert.

WARNHINWEISE

Die weißen LED's dieser Beleuchtungselektroniken können Helligkeiten erreichen, welche für das Auge schädlich sind. Beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Hinweise:

Maximal zulässige Betriebsspannung:

Ablendlicht

- 24V (empfohlen wird eine Dimmung auf ca. 10% = ca. 2,5 Volt)

Fernlicht

- 24V (empfohlen wird eine Dimmung auf 30% = ca. 7,5 Volt)

Schlußlicht

- 12V (ohne Dimmung)

- 24V (empfohlen wird eine Dimmung auf 10% = ca. 2,5 Volt)

Alternativ können zusätzliche Vorwiderstände in das entsprechende Anschlusskabel geschaltet werden, falls eine Dimmung nicht möglich ist.

ALLGEMEINER ANSCHLUSS DER BELEUCHTUNGSPLATINE

Die Beleuchtungselektronik wird bereits fertig konfektioniert geliefert und kann direkt an die Spannungsversorgung (Decoder) angeschlossen werden. Das Anschlusskabel setzt sich aus vier einzelnen Litzen zusammen. Die farblich markierten Litzen haben folgende Funktionen:

GELB = Decoder+

WEISS = 3fach Spitzenlicht weiß

BRAUN = rotes Schlusslicht

GRÜN = zuschaltbares Fernlicht (über Funktionstaste)

MONTAGE

Schrauben Sie das Lokgehäuse auf und nehmen Sie die Haube ab. Schrauben Sie ebenfalls die Zinkdruckgussgewichte ab. Entfernen Sie die alte Verkabelung vom Getriebe sowie Glühlampen und nehmen Sie zusätzlich die brauen Glühlampenhalter vom Sockel.

Entfernen Sie die beiden Bedienpulte aus den Führerständen der Lok. Wenn dies nicht funktioniert, kann es hilfreich sein, jeweils ein Seitenfenster vorsichtig zu entfernen (Diese sind nur leicht mit Kunststoffkleber angeheftet). Entnehmen Sie zusätzlich den Lichtleiter (Prisma) aus beiden Führerständen.

Befestigen Sie den Decoder an einer geeigneten Stellen im Lokchassis. Stecken Sie die beiliegenden Motorkabel nach Anschlussplan (Bild Nr. 1) auf die Getriebe und schließen Sie diese an den Decoder an.

Setzen Sie beide Beleuchtungsplatinen so ein, dass die 5 LED's in den Löchern des Lampenträgers sitzen. Schnappen Sie die Bedienpulte wieder ein (diese werden durch die seitlichen Führungen im Lokgehäuse gehalten) und fixieren Sie damit die Beleuchtungsplatine. (Bitte vorsichtig einsetzen damit die LED's nicht verbogen werden). Kleben Sie gegebenenfalls die Seitenscheibe wieder ein.

Verbinden Sie die Beleuchtungsplatinen mit dem Decoder nach dem gewünschten Anschlussplan. (siehe Thema Anschlussvarianten) Programmieren Sie den Decoder auf die vorgegebenen Einstellungen. Prüfen Sie die Einstellungen und die Verkabelung auf die richtige Funktion.

Schrauben Sie die Lok wieder zusammen. Achten Sie auf die Verlegung der Kabel, damit diese nicht eingeklemmt oder durch Schrauben beschädigt werden.

ACHTUNG: Eine falsche Verkabelung oder Decoderprogrammierung kann zur Zerstörung der elektronischen Bauteile führen.



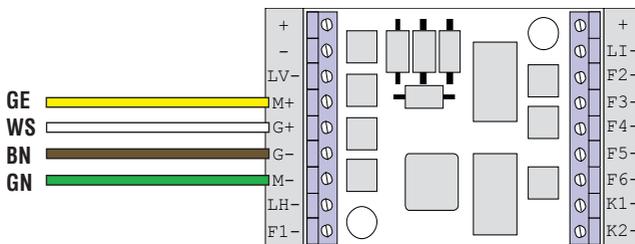
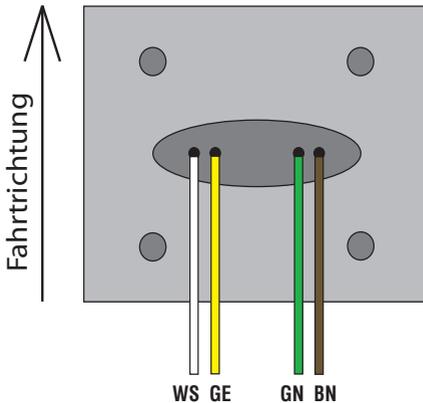
ANSCHLUSS MOTORKABEL (bei 8128011 im Lieferumfang)

Bei der PIKO® Taurus Elektro-Lokomotive sind die Anschlussstecker des Getriebelocks im Vergleich zu LGB® Lokomotiven vertauscht. Die zwei inneren Stecker kontaktieren den Motor, die zwei äußeren jeweils das Gleis. Die dargestellte Drehung der Leitungen ws/ge und gn/bn ist daher korrekt.

Die Farben sind wie folgt belegt:

- WEISS = Gleis+**
- GELB = Motor+**
- GRÜN = Motor-**
- BRAUN = Gleis -**

Achten Sie beim Stecken darauf, dass die Kabel keine Berührung untereinander haben. Die weiße Ader wird in Fahrtrichtung links angeschlossen. Schließen Sie die Motorkabel, wie in den folgenden 2 Bildern an Getriebe und Decoder an.



ANSCHLUSS DECODER (Standardvariante)

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Beleuchtung der PIKO® Taurus Lokomotive zu nutzen. Wahlweise steht der automatische, richtungsabhängige Lichtwechsel zwischen Abblendlicht und Rücklicht (auslösbar über die Lichttaste) zur Verfügung. Das Fernlicht wird mit der Funktion F1 fahrtrichtungsabhängig hinzugeschaltet.

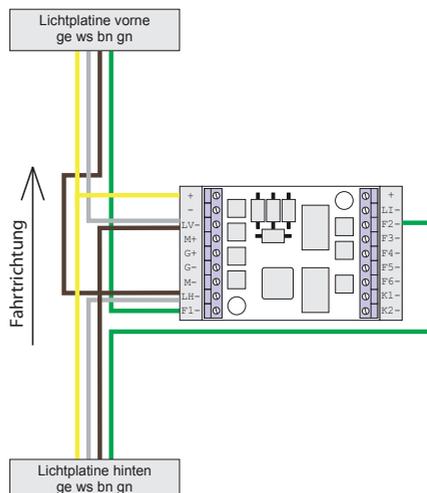
Anschluss der Standardvariante

- Beide gelbe Adern an (Decoder +)
- Weiße Ader der vorderen Beleuchtung und braune Ader der hinteren Beleuchtung an „Licht Vorne“
- Weiße Ader der hinteren Beleuchtung und braune Ader der vorderen Beleuchtung an „Licht Hinten“
- Grüne Ader der vorderen Beleuchtung an (F1)
- Grüne Ader der hinteren Beleuchtung an (F2)

Programmierung der wichtigsten CV's für die Lichtfunktion (im Set bereits vorprogrammiert)

CV	WERT	FUNKTION
CV50 =	3	(Lichtdimmwert auf 3)
CV51 =	128	(Li-Vorne-Befehl)
CV52 =	64	(Li-Hinten-Befehl)
CV53 =	202	(F1+F2-Dimmwert auf 10)
CV54 =	129	(F1-Befehl auf F1-Vorwärts)
CV56 =	65	(F2-Befehl auf F1-Rückwärts)

Die angegebenen CV's beziehen sich auf den Massoth eMOTION XL 3 Ampere Lokdecoder. Bei fremden Decoder kontrollieren Sie bitte die entsprechenden CV's auf Ihre Belegung.



ANSCHLUSS DECODER (Erweiterte Variante)

Alternativ kann die Beleuchtung individuell geschaltet werden. Dabei wird das Abblendlicht richtungsabhängig über die Lichttaste geschaltet, das Fernlicht wird richtungsabhängig über die Taste F1 geschaltet und die roten Schlussleuchten werden richtungsabhängig über die Taste F2 geschaltet.

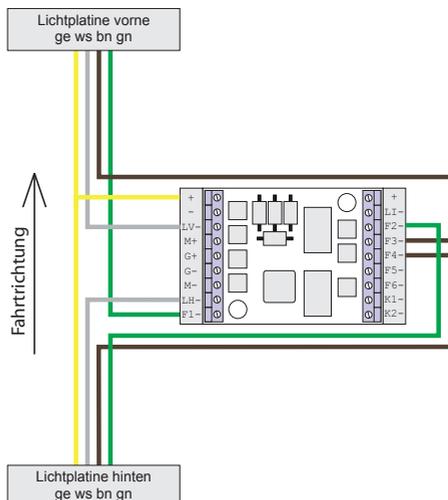
Anschluss der erweiterten Variante

- Beide gelbe Adern an (+)
- Weiße Ader der vorderen Beleuchtung an (LV)
- Weiße Ader der hinteren Beleuchtung an (LH)
- Grüne Ader der vorderen Beleuchtung an (F1)
- Grüne Ader der hinteren Beleuchtung an (F2)
- Braune Ader der vorderen Beleuchtung an (F3)
- Braune Ader der hinteren Beleuchtung an (F4)

Programmierung der wichtigsten CV's für die Lichtfunktion:

CV	WERT	FUNKTION
CV50 =	3	(Lichtdimmwert auf 3)
CV51 =	128	(Li-Vorne-Befehl)
CV52 =	64	(Li-Hinten-Befehl)
CV53 =	202	(F1+F2-Dimmwert auf 10)
CV54 =	129	(F1-Befehl auf F1-Vorwärts) ,
CV56 =	65	(F2-Befehl auf F1-Rückwärts)
CV112 =	195	(F3+F4-Dimmwert auf 3)
CV113 =	130	(F3-Befehl auf F2-Vorwärts)
CV115 =	66	(F4-Befehl auf F2-Rückwärts)

Die angegebenen CV's beziehen sich auf den Massoth eMOTION XL 3 Ampere Lokdecoder. Bei fremden Decoder kontrollieren Sie bitte die entsprechenden CV's auf Ihre Belegung.



HINWEISE ZUR OPTIMIERUNG DES FAHRVERHALTENS

Die Getriebe der Tauruslok sind selbsthemmend. Ein schlagartiges Wegnehmen der Motorspannung führt zur sofortigen Blockade des Motors. Deshalb sollte der Dekoder mit etwas größeren Verzögerungen und einer trägeren Einstellung der Lastregelung programmiert werden, damit die Getriebe entlastet werden.

Wir empfehlen für diese Lok die folgenden Werte :

CV3 = 5 , CV4 = 5 , CV60 = 2 , CV61 = 150

Weitere Hinweise zu den Dekodereinstellungen finden Sie in der Anleitung des eMotion XL-Dekoders.

GEWÄHRLEISTUNG

Massoth garantiert für die Fehlerfreiheit dieses Produkts für ein Jahr. Darüberhinaus besteht in Deutschland ein Gewährleistungsanspruch von 2 Jahren.

Verschleißteile sind von der Garantieleistung ausgeschlossen, da diese Teile einer natürlichen Abnutzung durch Gebrauch des Gegenstandes unterliegen.

Der Anspruch auf Serviceleistungen durch den Hersteller erlischt durch eine zweckentfremdete Nutzung sofort und unwiderruflich. Für Schäden durch unsachgemäße Behandlung oder Fremdeingriff besteht kein Garantieanspruch.

Zuwiderhandlungen bewirken zwingend Garantieverlust und generelle Reparaturverweigerung. Berechtigte Beanstandungen werden kostenlos nachgebessert.

Für Reparatur- oder Serviceleistungen übergeben Sie das Produkt bitte Ihrem Fachhändler oder senden es ausreichend frankiert an den Hersteller. Eine Kopie des Kaufbelegs wird vorausgesetzt. Unfrei zugesendete Ware wird nicht angenommen.

Um Beratung, Hilfestellung oder Servicedienstleistungen in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an den Hersteller.

Im Internet finden Sie detaillierte Informationen und Dokumentationen zu diesem Produkt. Dort steht auch eine FAQ-Liste zur Verfügung. Ebenso erhalten Sie auch neueste Software und Handbücher. Bitte nutzen Sie für Ihre Service- oder Produktanfragen die folgende eMail-Adresse: hotline@massoth.de

HERSTELLERHINWEIS

Dieses Produkt wird hergestellt und vertrieben durch:

Massoth Elektronik GmbH

Frankensteiner Str. 28

64342 Seeheim

Tel.: +49 (0)6151 35077-0

Fax: +49 (0)6151 35077-44

info@massoth.de

www.massoth.de